

N i e d e r s c h r i f t

über die 44. Sitzung des Gemeinderates am 16.11.2009
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

<u>Anwesend:</u>	Bgm. Manfred Spiegl	als Vorsitzender
	Vzbgm. Markus Baumann	GR Stefan Kuprian
	GR ⁱⁿ Petra Kofler (Ersatz)	GR ⁱⁿ Barbara Mair (Ersatz)
	GR Stefan Nothdurfter	GR Dr. Walter Seidenbusch
	GR Hermann Mair	GR ⁱⁿ Helene Maizner
	GR Bernhard Warchola	GR Erich Falkner (Ersatz)

Schriftführer: Martin Falkner

Entschuldigt: GR Magnus Gratl, GR Markus Scheiring, GR Mag. Stefan Heiß

T A G E S O R D N U N G

1. Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2009
2. Schenkungsvereinbarung mit Hr. Hermann Falkner "Wirts-/Geirn" Kapelle
3. Schenkungsvertrag mit Hr. Albert Kirchmair " Osums" Kapelle
4. Hebesätze 2010
5. Friedhofserweiterung
6. Gebäudekataster für Gemeinde Ranggen
7. Ergänzung zu Pachtvertrag Piazza
8. Verlängerung Pachtvertrag Praxmarer Hubert
9. Kauf Asphalt Schneidemaschine
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Anfragen, Anträge und Allfälliges

BESCHLÜSSE

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Auf Antrag von Bgm. Spiegl wird folgender Tagesordnungspunkt einstimmig aufgenommen:

- Ergänzung der Vereinbarung über Datenaustausch als TGO-Pkt. 12

TGO-Pkt. 1:

Die Niederschrift der 43. Gemeinderatssitzung vom 17.08.2009 wird einstimmig genehmigt.

TGO-Pkt. 2:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die im Besitz von Herrn Hermann Falkner befindliche Kapelle - als „Wirts- oder Geirns-Kapelle“ bekannt - auf Gp. 1260 der Gemeinde Ranggen (diese Grundparzelle auf der sich die Kapelle befindet war schon immer Besitz der Gemeinde Ranggen) als Geschenk anzunehmen.

Die Gemeinde Ranggen hat als Geschenknehmer die Kapelle zu pflegen und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten.

Die Übergabe erfolgt mit 1. Jänner 2010.

Eventuelle Kosten für Vertrag, Vermessung, Grundstücksteilung, Lastenfreistellung, Steuern, u.a.m. trägt die Gemeinde Ranggen als Geschenknehmer.



TGO-Pkt. 3:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die im Besitz von Herrn Albert Kirchmair befindliche Kapelle - auch als „Osums-Kapelle“ bekannt - mit der dafür notwendigen Grundfläche von ca. 50 m² als Geschenk anzunehmen.

Die Gemeinde Ranggen verpflichtet sich als Geschenknehmer die Kapelle zu sanieren oder neu zu errichten sowie nachfolgend zu pflegen und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten.

Die Übergabe erfolgt mit 1. Jänner 2010.

Eventuelle Kosten für Vertrag, Vermessung, Grundstücksteilung, Lastenfreistellung, Steuern, u.a.m. trägt die Gemeinde Ranggen als Geschenknehmer.



TGO-Pkt 4:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Hebesätze ab dem Jahr 2010 wie folgt:

Die Wasser- und Kanalbenützungsgebühren beziehen sich auf den Wasserzählerablesezeitraum von Herbst 2009 bis Herbst 2010.

Grundsteuer A	500 v.H. des Messbetrages
Grundsteuer B	500 v.H. des Messbetrages
Kommunalsteuer	3 v. H. der Bemessungsgrundlage
Vergnügungssteuer	15 %
Hundesteuer	€ 45,- pro Hund / ab 6 Wochen in der Gemeinde ist bereits der volle Betrag zu bezahlen.
Erschließungsbeitrag	5 % des Erschließungsfaktors, € 85,75 Erschließungsfaktor
Ausgleichsabgabe	€ 1.400,- pro Abstellmöglichkeit

Wassergebühren:

Wasseranschlussgebühr	€ 1,44 je m ³ Baumasse gem. § 3 der WLGO 2009
Wasserbenutzungsgebühr	€ 0,40 je m ³ Wasserverbrauch gem. § 4 der WLGO 2009
Wasserzählermiete	€ 8,- jährlich für 1 Zoll gem. § 5 der WLGO 2009
	€ 24,- jährlich für 2 Zoll gem. § 5 der WLGO 2009

Kanalgebühren:

Kanalanschlussgebühr	€ 4,83 je m ³ Baumasse gem. § 3 KGO
Kanalerweiterungsgebühr	€ 0,60 je m ³ Baumasse gem. § 6 KGO
Kanalbenutzungsgebühr	€ 1,89 je m ³ Wasserverbrauch gem. § 4 KGO

Müllabfuhrgebühren:**Restmüll:**

Die Grundgebühr für Restmüll wird nach Personen wie folgt gestaffelt:

1 Person	€ 32,00
2 Personen	€ 37,00
3 Personen	€ 42,00
4+ Personen	€ 47,00

Die Sackgebühr beträgt € 3,-
pro Sack.

Die Zugeteilten Säcke staffeln sich wie folgt:

1 Person	4 Säcke
2 Personen	6 Säcke
3 Personen	8 Säcke
4+ Personen	12 Säcke

Biomüll:

Die Grundgebühr für die Biomüllentsorgung beträgt € 28,-

Die Sackgebühr beträgt € ,60
pro Sack.

Die zugeteilten Säcke staffeln sich wie folgt:

1 Person	15 Säcke
2 Personen	30 Säcke
3 Personen	45 Säcke
4+ Personen	60 Säcke

Gewerbemüll:

Die Grundgebühr für die Gewerbemüllentsorgung beträgt € 38,-

Die Gebühren für Wasser, Kanal und Müll verstehen sich einheitlich inklusive 10 % MWSt.

Friedhofsgebühren:

Grabbenutzungsgebühren	Einzelgrab	€	45,00
	Doppel- u. Urnengrab	€	90,00
jährliche Grabgebühr	Einzelgrab	€	9,00
	Doppel- u. Urnengrab	€	18,00
Öffnen einer Grabstätte		€	200,00
Öffnen und Schließen einer Grabstätte		€	270,00
Öffnen einer Grabstätte breit		€	300,00
Öffnen u. Schließen einer Grabstätte breit		€	400,00
Reinigung der Totenkapelle nach Bestattungen		€	20,00

Dienstleistungen der Gemeinde:

Facharbeiter Stundenlohn	€ 30,--
Hilfsarbeiter Stundelohn	€ 20,--
Traktorstunden	Laut Maschinenringsatz
Feuerwehreinsätze	Laut Tarifordnung

Kindergartenentgelte und Mittagessen und Mittagsaufsicht:

Alle Kindergartenkinder die vor dem 01.09. des Kalenderjahres das 4. Lebensjahr vollendet haben	frei
Für alle weiteren Kindergartenkinder	monatlich € 25,00
Mittagsbetreuung für Volksschulkinder	monatlich € 10,00
Mittagstisch für alle Kinder	täglich € 4,00

Verwaltungsabgaben laut LGBl. Nr. 31/2007 i.d.g.F.

TGO-Pkt 5:

Bgm. Spiegl informiert den Gemeinderat über den Baufortschritt und die Abschlussarbeiten für das Projekt Totenkapelle.

Die neue WC-Anlage bei der Bushaltestelle am Dorfplatz ist ab sofort für die Öffentlichkeit jederzeit benützbar.

TGO-Pkt 6:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Eintragung von 104 Gebäuden in den Katasterplan durch das Vermessungsbüro AVT zum Preis von € 10.042,39.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Mehrausgaben. Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen.

TGO-Pkt 7:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterzeichnung der vorliegenden Zusatzvereinbarung zwischen der Gemeinde Ranggen und dem Pächter des Gastbetriebes Herrn Hans-Peter Piazza.

Diese war notwendig da zum bisherigen Pachtgegenstand ein weiterer Raum mit dem Pachtlokal verbunden wurde.

TGO-Pkt 8:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zusatzvereinbarung zum bestehenden Pachtvertrag vom 02.01.1995 zwischen der Gemeinde Ranggen und Herrn Hubert Praxmarer, Obere Gasse 1, 6179 Ranggen betreffend einer Teilfläche der Gp. 305/1 zur Benutzung als Ausweiche am Wiesenweg für weitere 15 Jahre.

TGO-Pkt 9:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung einer gebrauchten Asphalt Schneidemaschine von der Fa. Kramer zum Preis von € 650,- inkl. MWSt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Mehrausgaben. Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen.

TGO-Pkt. 10 Bericht des Bürgermeisters:

- Bei der Friedhofserweiterung kommt es zu keiner Kostenüberschreitung. Dies ist in diesem Jahr aufgrund der sinkenden Einnahmen sehr wichtig.
- In der Zukunft hat die Gemeinde mit steigenden Kosten der Pflegekosten, der Grundsicherung, der Sozialbeiträge u.a.m. beim Krankenhausverband zu rechnen.
- Im Jahr 2009 kam es zu diversen Mehrausgaben in der Höhe von insgesamt ca. € 50.000 (für Wegsanierung Itzlranggerweg, Gebäudekataster, Geläute Kirchturm, Sanierung Bergweg, Behebung Unwetterschäden u.a.m.). Die Mehrausgaben und auch die Mindereinnahmen aufgrund der gesunkenen Ertragsanteile von ca. € 20.000 wurden durch Mehreinnahmen (Holzverkauf) und diverse Einsparungen ausgeglichen. Die Finanzlage ist und bleibt aber angespannt.
- Diverse Festveranstaltungen und Versammlungen wie Ehrenbürgerschaft Alt-Bgm. Dr. Vantsch in Völs; 40 Jahre Arbeitsgemeinschaft Tiroler Chronisten (unsere Chronistin Anna Rathgeb wurde für 33 Jahre Chronistentätigkeit geehrt) in Innsbruck u.a.m. wurden besucht. Auch diverse Verbandsversammlungen und Jahreshauptversammlungen fanden bereits statt bzw. finden in der nächsten Zeit statt.
 - Tourismusversammlung: Dr. Klingan wird den Obmann an Hr. Karl Gostner übergeben
 - Landesmusikschule – der bisherige Leiter Hr. Alois Schwarzenberger hat per 1.11.09 an Hr. Waldner Raimund übergeben. Derzeit werden 60 SchülerInnen an der LMS Kematen unterrichtet.
 - Bei der Entsorgung der Abwässer ist Ranggen ein „Musterschüler“. Die Abwassermengen sind mit der Verrechnungsmenge so gut wie ident. D.h. wir haben ein funktionierendes Trennsystem und es gibt kaum Fremdwassereintritte oder Fehlanschlüsse.
 - 125 Jahr-Feier der Wildbach- und Lawinenverbauung bzw. 40 Jahre Murkatastrophe in Inzing – sehr interessante Vorträge zum Aufrütteln, dass keine Gemeinde vor Katastrophen 100 %ig sicher ist
- das Jahr 2010 wird aufgrund der angespannten Finanzsituation und der bevorstehenden Gemeinderatswahl ein Jahr der Konsolidierung. Dies wird sich auch im Voranschlag (d.h. Sparbudget) wieder finden.
- Ausschreibungen und Verpachtung des „Kreuzackers“ und der Gemeindewohnung.
- Im Gemeindeamt ist neuer Stauraum notwendig. Hierfür sind Schränke, Ablageordner und Hängemappen anzuschaffen bzw. Umstellungen notwendig.
- Die Verlängerung der naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Betonmischanlage im Sand- und Kieswerk Ranggen erfolgt konform dem Pachtvertrag zwischen Fa. Derfesser und Gemeinde Ranggen. Es ist keine neuerliche Rodungsbewilligung notwendig.
- Gemäß § 119 Abs. 2 TGO 2001 wird der Gemeinderat über das Ergebnis der am 29.10.2009 durchgeführten Kassenbestandsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck informiert. Der Vergleich des Kassen-Ist-Bestandes mit dem Soll-Bestand ergab die volle Übereinstimmung. Bgm. Spiegl bedankt sich bei Amtsleiter Martin Falkner für die gute Arbeit.
- Bgm. Spiegl bringt den Fragebogen zur Lebensqualität der Bürgerliste SPÖ Ranggen zur Diskussion und bittet alle Gemeinderäte um konkrete Verbesserungsvorschläge zu den Anregungen.

TGO-Pkt. 11 Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- Vzbgm. Markus Baumann legt ein Schreiben der Rechtsanwälte Waldmüller/Baldauf/Wenzel vor, welche den Mandanten Friedrich Rigatti i.S. Vermessungsangelegenheiten (Wegabschnitt Viehscheide) vertreten.
Der Inhalt dieses Schriftstückes wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

TGO-Pkt 12: (aufgenommen)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterzeichnung der vorliegenden Ergänzung der Vereinbarung über den Datenaustausch zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Ranggen über Aufbau, Austausch und Anwendung eines digitalen, (geo)graphischen Datenbestandes von direkt raumbezogenen Sachverhalten der Raumordnung.

Der Schriftführer

Die Gemeinderäte

Der Bürgermeister